

# Zarte Farben und wasserscheue Nixen

**Vechelde** Die Künstlerinnen Helga Brukner und Gisela Siems stellen ihre Werke im Rathaus aus.

Von Heike Heine-Laucke

Heimvorteil hieß es am Freitagabend für die Künstlerinnen Helga Brukner aus Wahle und Gisela Siems aus Vechelde, als Bürgermeister Ralf Werner, die Ausstellung der beiden Künstlerinnen im Rathaus Vechelde eröffnete. Im Foyer des Rathauses drängten sich die Gäste, um nach der Eröffnungsrede die Kunstwerke genauer unter die Lupe zu nehmen.

Und für Werner war es auch eine ganz neue Erfahrung, denn er durfte zum ersten Mal eine wasserscheue Wassernixe auf den Arm nehmen. Helga Brukner aus Wahle zeigt 48 Exponate auf drei Etagen von der Vielfalt der Blumenwelt in zarten Farben. Im hinteren Teil des Erdgeschosses finden die Besucher, dann die wasserscheuen Nixen aus Pappmaché.

„Meine Meerjungfrauen bleiben lieber an Land und freuen sich über einen Ortswechsel an Land“, scherzt die Vechelder Künstlerin Siems. Um diese vor „Übergriffen“ zu schützen, hat Siems eine Krokodil-Reihe zum Schutz aufgebaut. Gisela Siems: „Aber die schnappen nicht.“ Die Werke der



Bei der Ausstellungseröffnung: Künstlerin Gisela Siems (von links) Bürgermeister Ralf Werner, der zum ersten Mal eine Meerjungfrau auf dem Arm hatte und Helga Brukner, deren schöne Aquarelle bis Anfang März die Rathauswände zieren.

Foto: Heike Heine-Laucke

Kunstschaffenden aus Wahle überzeugen durch ihre Leichtigkeit und ihren Anmut, den sie der Natur durch die zarte Farbgebung

verleiht.

Hans-Hermann Kalberlah aus Hillerse beschreibt die Kunstwerke so: „Ein Stück abstrakt, die

Lichtdurchlässigkeit und die Farben sind einzigartig.“ Bärbel Schröder, die eine alte Klassenkameradin der Künstlerin ist sagt

stolz: „Ich habe eine echte Helga Brukner zu Hause.“

Kirsten Sievers aus Vechelde ist von der Schaffenskraft der Künstlerin ebenfalls beeindruckt: „Die Aquarelle sind schön, die zarten Farben treffen meinen Geschmack.“

Auch die Meerjungfrauen fanden Anklang. Claudia Wilke aus Bettmar nannte ihre Favoritin „Goldlöckchen“. „Witzig, dass die Wasserfiguren das kühle Nass scheuen“, sagte Martina Goetzke aus Denstorf.

Weiter Kunstwerke von den heimischen Künstlerinnen sind auch in den Kunstfenstern Hildesheimer Straße / Ecke Köchinger Straße zu sehen, denn Helga Brukner und Gisela Siems engagieren sich nicht nur für ihre eigenen Kunstwerke, sondern auch für die Kunstszene in Vechelde.

**Die Ausstellung** ist bis Montag, 6. März, während der Öffnungszeiten des Rathauses, Hildesheimer Straße 85, in Vechelde zu sehen: Montag bis Mittwoch 8.30 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 18 Uhr und Freitag, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.